



FORTURA

Systemüberdachung



Elegante, frei auskragende Konstruktion ohne vordere Stützen oder Unterzug. Seitliche Stützen werden nur im Falle der Verglasung benötigt



FORTURA



Musterüberdachung zur Veranschaulichung:
Dach hälftig eingedeckt mit Wabenkernverbundplatte (links) und Verbundsicherheitsglas VSG (rechts)

Verwendungszweck:

- Fahrradüberdachung
- Fahrgastunterstand
- Verbindungsgänge
- Carport
- Raucherpavillon

Regelschneelast 0,85 kN/m²

Dachkonstruktion

Dachform	Pulldach	
Dachausrichtung	einseitig	doppelseitig
Dachneigung	5° nach hinten	
Dachtiefe in mm	2.250	
Dacheindeckung	<ul style="list-style-type: none"> • VSG-Verbundsicherheitsglas • Alu-Wabenkernverbundplatte, weiß 	
Dachraster	1.500 mm	

Stahlkonstruktion

Stützen	Rechteckrohr
Bodenverankerung	<ul style="list-style-type: none"> • Einspannen in Köcherfundamente (Standard) • Fußplatten zum Aufschrauben (gegen Aufpreis)
Stützenraster	1.500 mm
Unterzüge	nein
Entwässerung	über Sammelrinne und Fallrohre durch oberirdische Wasserspeicher
Oberflächen	<ul style="list-style-type: none"> • feuerverzinkt • feuerverzinkt und zusätzlich pulverbeschichtet

Optionen auf Anfrage

Längen Anpassungen	möglich, durch Änderung des Stützenabstandes
Rück- und Seitenwandverglasung	möglich. Ausführung mit Glashalter
Anpassung an höhere Schneelasten	möglich, durch Verringerung des Stützenabstandes oder Verstärkung der Konstruktionselemente
Dachbegrünung	nein

FORTURA



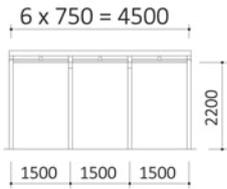
= feuerverzinkt im Tauchbad



= zusätzlich pulverbeschichtet
im Farbton nach RAL



FORTURA VSG



660120

660121

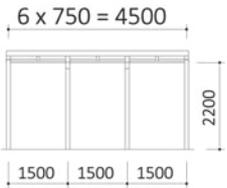


660122

660123



FORTURA ALU



660124

660125



660126

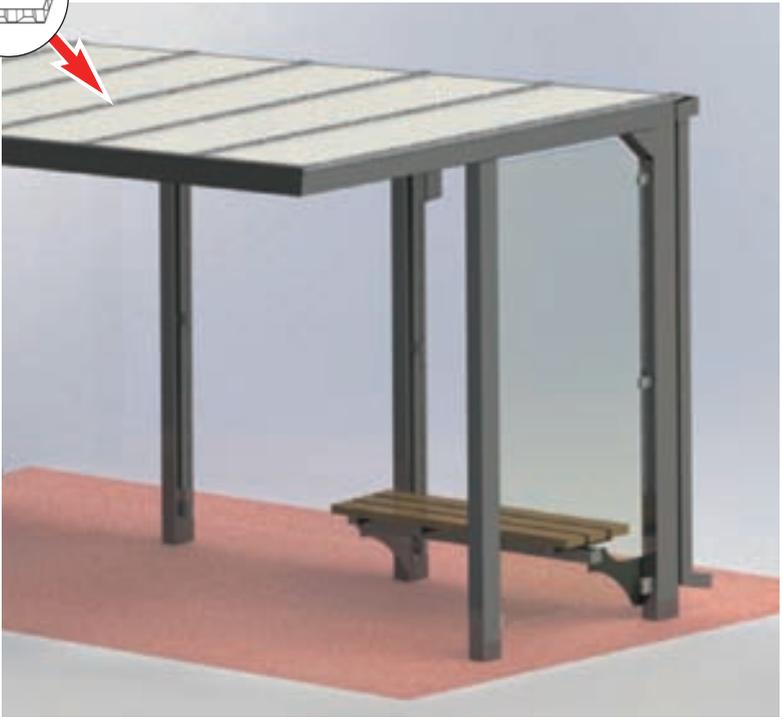
660127



* Grund- und Anbauelement bestehen aus einer kompatiblen Trag- und Dachkonstruktion, sodass eine endlose Aneinanderreihung möglich ist. Nicht zur Seitenwände, Vitrinen, Sitzbänke etc. Informationen zu diesen Ausstattungszubehören finden Sie am rechten Rand, sowie ab Seite 816 dieses Kataloges. Preise für Sonderausführungen, nennen wir gerne auf Anfrage. Änderungen und Irrtum vorbehalten.

 = VSG
(VerbundSicherheitsGlas)

 = Alu-Wabenkern-
Verbundplatte



Accessoires

 Seitenwand ESG Ca. 800 x 1880/2096 mm, inkl. Stütze und Glashalter
Bestell-Nr. 179000

 Rückwand ESG Ca. 1350 x 2035 mm inkl. Glashalter
Bestell-Nr. 179020

Sichtstreifen für Rück-/Seitenwand:
Bestell-Nr. 000009

 Abfallbehälter RONDO, pulverbeschichtet nach RAL, 50l, Befestigung an der Stahlkonstruktion der Überdachung
Bestell-Nr. 505220

Sitzbänke, mit 3 Sitzplätzen, ca. 1400 mm Länge, systemintegrierte Befestigung. Unterkonstruktion feuerverzinkt zusätzl. pulverbeschichtet nach RAL



Bestell-Nr. 503127

Infovitrine DIN A1, Sichtfläche 831 x 584 mm, zur Befestigung an Rückwand, mit Drehflügel. Pulverbeschichtet nach RAL

Hochformat	Querformat
Best.Nr 505412	Best.Nr 505414

Deckenleuchte LED-Feuchtraum-Wannenleuchte, Verkabelung innerhalb der Überdachungskonstruktion inkl. Anschluss an das Stromnetz bauseits. Best. Nr. 000001

Fußplatten Zum Aufschrauben auf Betonplatte, Preis auf Anfrage

Fahrradparker Angaben zur ermittelten „Anzahl Radeinstellungen“ dienen nur als Richtwerte! Detaillierte Informationen finden Sie auf Seite 488.

Bsp. BETA XXL, Radeinstellung tief-/hoch, Radabstand 400 mm

einseitige
Beschickung



• feuerverzinkt
Bestell-Nr.: 30AEHL

• zusätzlich pulverbeschichtet nach RAL
Bestell-Nr.: 30BEHL

Anzahl Elemente	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Anzahl Radeinstellungen	3	7	10	14	18	22	25	29	33	37	40	44	48	52	55	59	63	67	70	74
für Dachtiefen ab 2 m																				

Radparken auf hohem Niveau!



Voraussetzung: Durchgangshöhe der Überdachung anheben auf ca. 2700 mm. Die Verwendung von ORION-Doppelstockparkern ermöglicht die Unterbringung der maximalen Anzahl an Rädern unter vorhandener Dachfläche! Infos zum Doppelstockparker finden Sie auf Seite 614.

Standardausstattung von Grund- u. Anbauelement gehören Verglasungen der Rück- und
Unsere Preise verstehen sich ohne Montage, für die Lieferung ab Werk, zuzügl. der gesetzlichen MwSt.



Pos.	Beschreibung	Stück	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	<p>Grundelement</p> <p>Anzahl Anbauelemente</p> <p>Der Aufbau der Überdachungskonstruktion erfolgt modular im Baukastensystem. Durch Konfektionierung von einem Grundelement mit der aus der geforderten Länge (L) der Anlage benötigten Anzahl an Anbauelementen wird die Gesamtlänge der Überdachung bestimmt. Die Längen des Grundelementes und der Anbauelemente sind im Feldraster von 1500 mm auszuführen. Die Durchgangshöhe beträgt ca. 2200 mm.</p> <p><input type="checkbox"/> Systemüberdachung Typ FORTURA Kragarm VSG Dachtiefe 2250 mm Das transparente Pultdach besteht aus farblosem Verbundsicherheitsglas (VSG) mit einer durchlaufenden stirnseitigen Attikablende, in einem Dachraster von 1500 mm. Die Eindeckung des Pultdaches aus VSG (t = 10 mm) besteht aus zwei im Druckfügeverfahren miteinander verbundenen Floatglasscheiben, zwischen die eine PE-Folie eingelegt ist. Die Ausführungen der Floatglasscheiben und die Dicke der PE-Folie bemisst sich nach DIN 18008 und beträgt mindestens 0,76 mm.</p> <p><input type="checkbox"/> Systemüberdachung Typ FORTURA Kragarm Aluminium-Verbundplatte (weiß), Dachtiefe 2250 mm.</p> <p>Die Überdachung muss so ausgeführt werden, dass die Montage der <input type="checkbox"/> VSG-Scheiben <input type="checkbox"/> Aluminiumverbundplatten auf vormontierten, modularen Dachrahmen mit den Abmessungen von ca. 1500 mm x 2250 mm erfolgen kann. Aus statischen Gründen erfolgt die Unterteilung des Dachrahmens im Raster von 2 x 750 mm.</p> <p>Die Dachneigung des Pultdaches beträgt 5° zur Sammelrinne geneigt.</p> <p><input type="checkbox"/> Das VSG <input type="checkbox"/> Die Aluminiumverbundplatte wird zweiseitig linear auf Dachrahmen gelagert. Die kraftschlüssige Befestigung erfolgt über Schrauben sowie Deckleisten mit Dichtung. Der Dachrahmen besteht aus Quadratrohr nach DIN EN 10210 und Flachstahl nach DIN EN 10025 in Stahlgüte S235 JR und wird mittels Schraubenverbindung zwischen die Kragarme angeschlossen.</p> <p>Die Kragarme im Systemraster von 1500mm, bestehend aus Kragarmstütze und Kragarmträger sowie einem Rahmeneck, werden aus biegesteif verschweißten Hohlprofilen nach DIN EN 10210 hergestellt. Die Kragarmstütze besteht aus der Stahlgüte S235JR, Kragarmträger und Rahmeneck aus der Stahlgüte S275JR</p> <p>Die Ausführung der Überdachung als Kragkonstruktion ohne Stützen und Unterzüge im vorderen Bereich entspricht dem charakteristischen Erscheinungsbild und ist somit zwingendes Merkmal.</p> <p>Die geregelte Entwässerung der Überdachung erfolgt über die Dachfläche in eine rückseitig an den Kragstützen befestigte Sammelrinne aus gekantetem und feuerverzinktem 3mm starken Stahlblech. Von dort erfolgt die Entwässerung über, aus optischen Gründen rechteckförmigen ausgeführten Fallrohren, oberirdisch nach hinten.</p> <p>Die biegesteife Befestigung der Stützen erfolgt durch: <input type="checkbox"/> Einspannen in bauseits herzustellende und nach Montage der Stahlkonstruktion bauseits zu vergießende Köcherfundamente <input type="checkbox"/> Aufschrauben mittels biegesteifer Fußplatten auf geeignetem Untergrund.</p> <p>Im Zuge der Feuerverzinkung ist auf Anwendung der DAST- Richtlinie 022 zwingend zu achten.</p> <p>Die konstruktive Bemessung aller tragenden Konstruktionselemente erfolgt nach den einschlägigen Fachnormen und den statischen Erfordernissen (DIN EN 1991-1, 1992-1, 1993-1). Bauform, Querschnitt, Bauhöhe, Anschlüsse und Stabilisierung sind durch konstruktive und statische Berechnungen zu optimieren. Die gesamte Konstruktion ist ausgelegt für einen Standort innerhalb Schneezone 1 (Sk = 0,65 KN/qm) in Kombination mit Windzone 1.</p> <p>Die hier betreffende Überdachungskonstruktion muss entsprechend den Vorschriften DIN EN 1090-1 und DIN EN 1090-2 ausgeführt werden. Die Anforderungen, Bemessung, Konstruktion, Herstellung, Dauerhaftigkeit und Montage von tragenden Stahlbauteilen unterliegen dieser Norm. Der Nachweis für die Einhaltung dieser Normen unterliegt dem entsprechend zertifizierten Herstellerbetrieb.</p> <p>Die für die Stahlkonstruktion zu verwendenden Werkstoffe müssen auf Basis feuerverzinkungstauglicher Legierungsbestandteile hergestellt worden sein (Ausschluss der sogenannten Zink-Eisen-Reaktion). Alle Verbindungen, Anschlüsse usw. sind als Schweiß-/Schraubverbindung auszuführen, sodass Schweißarbeiten auf der Baustelle (Beeinträchtigung des Korrosionsschutzes) zwingend ausgeschlossen werden können und zudem die Möglichkeit besteht, einzelne Bauteile auszutauschen.</p> <p>Die gesamte Dachkonstruktion besteht aus industriell hergestellten Systembauteilen. Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der hier ausschreibenden Stelle, sowie der Benennung in regionaler Nähe zum Standort des hier betreffenden Bauvorhabens (max. im Umkreis von 50 km) baugleicher (im Sinne von >identischer<) Konstruktionen, wie hier beschrieben, zum Zwecke der vergleichenden Begutachtung.</p>	1		
2	<p>Pulverbeschichtung im RAL-Farbtönen nach Wahl des Auftraggebers, Schichtdicke ca. 80 - 120 µm.</p> <p>Farbbeschichtungsaufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfetten • Sweepen • Pulverbeschichtung mit uv-stabilisiertem Polyesterpulver, eingebrannt bei ca. 185° C. <p>Detailliertere Vorgaben zur Pulverbeschichtung finden Sie im Kapitel 4 "Wissenswertes" auf Seite 879</p>			
3	<p>Seitenwände aus ESG (Einscheibensicherheitsglas) nach DIN EN 12150-1 inklusive vorderer Stütze und Glashalter mit Durchrutschsicherung.</p>			
4	<p>Rückwände aus ESG (Einscheibensicherheitsglas) nach DIN EN 12150-1 inklusive Glashalter mit Durchrutschsicherung.</p>			
5	<p>Bedruckung der Rück- und Seitenwände erfolgt im Keramiksiebdruckverfahren. Motiv nach Wahl des AG.</p>			
6	<p>Infovitriten mit Drehflügel in den Abmessungen DIN A1- Querformat oder Hochformat, werden mit speziell dafür geeignetem Befestigungsmaterial direkt an den Rückwandscheiben angebracht. Die Rückwandscheiben sind dazu vor der Phase der thermischen Bearbeitung koordinatengenau zu lochen. Als Werkstoff für die Vitriten ist Aluminium zu verwenden, das nach Wahl des AG farblich zu beschichten ist.</p>			
7	<p>Sitzbänke werden mithilfe zweier seitlicher, lasergeschnittenen Stahlwangen an den Kragstützen verschraubt.</p>			
8	<p>Beleuchtung durch <input type="checkbox"/> LED-Feuchtraum-Wannenleuchte mit Durchgangsverdrahtung 3 x 1,5 mm², Verkabelung innerhalb der Überdachungskonstruktion inkl. Anschluss an das Stromnetz bauseits. <input type="checkbox"/> 2 x LED-Spots pro Überdachungselement. Ausgeführt in der Schutzklasse II, IP65 integriert in gekantete, feuerverzinkte Stahlblechgehäuse. Die Elektrozuführung erfolgt über einen an der Rückseite montierten Erdkabelübergangskasten. Dieser ist durch ein Stahlblechgehäuse gegen Fremdeinwirkung geschützt.</p>			
8	<p>Fahrradparker BETA XXL: Siehe Seite 486 oder www.orion-bausysteme.de</p>			
9	<p>Prüffähiger statischer Nachweis für oben beschriebene Systemüberdachung. Zur Erbringung des statischen Nachweises sind der Berechnung des Standsicherheitsnachweises Werkszeugnisse nach EN 10204/2.2 sowie DIN 50049/2.2 und 2.3 über die Qualität des Stahles beizufügen. Fabrikat der Systemüberdachung incl. Zubehör wie in Pos.1-8 beschrieben: ORION Bausysteme / ORION Stadtmöblierung.</p>			

Diesen Text können Sie bei uns per e-mail (info@orion-bausysteme.de) anfordern oder von unserer Homepage www.orion-bausysteme.de herunterladen!